

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/01/2014)
vom 29.01.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Frau Annette Blöcker

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Rönnau

2. stellv. Bürgermeister

Herr Torsten Folta

Mitglieder

Herr Christian Götsch

Herr Dr. Axel Puncken

Herr Heiko Steffen

Herr Dr. Arne Stoltenberg

Gäste

5 Bürger

Presse

Herr Rainer Runge

Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

Abwesend:

Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Herr Ulf Brandt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-

keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Niederschlagswasserbeseitigungssatzung - Beschlussfassung PASSA/BV/048/2013
7. Beschilderung im Dorf
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Blöcker eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Gäste, die Gemeindevertreter, Herrn Aßmann für die Protokollführung und Herrn Runge vom Probsteier Herold. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Als neuer TOP 7 wird „Beschilderung im Dorf“ eingefügt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt über den Tagesordnungspunkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr trägt vor, dass die Feuerwehrunfallkasse bemängelt, dass das Zeug und die Schutzkleidung nicht getrennt von den Fahrzeugen gelagert werden.

Die Kameraden schlagen vor Rollläden (Kosten etwa 4 - 5 T €) einzubauen, um die Bereiche trennen zu können.

Gemeindevertreter Göttsch fragt, ob die Rollläden im Sinne der Feuerwehrunfallkasse sind. Dies wird verneint, es wird jedoch als vorteilhaft beschrieben, auch als Trennung bei Veranstaltungen.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Breitbandversorgung. Herr Puncken erklärt, dass die Ergebnisse der Breitbandstudie für die Probstei am 18./19. Februar bekannt gegeben werden. Angeblich sind die Kosten nicht finanzierbar.

Herr Stoltenberg ergänzt, dass ein Interessenbekundungsverfahren für ein Breitbandnetz angeschoben werden soll. Derzeit gibt es für Passade nur eine LTE-Anbindung als Zwischenlösung.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Blöcker erklärt, dass in der letzten Gemeindevertreterversammlung in der Einwohnerstunde an die Gemeindevertretung der Wunsch herangetragen wurde, die Bekanntmachungen der Sitzungen in der Gemeinde zusätzlich zum Probsteier Herold und den Bekanntmachungskästen in den Kieler Nachrichten zu veröffentlichen. Dies wäre allerdings nach Auskunft des Amtes kostenpflichtig und zu teuer. Daher sollen die KN lediglich redaktionell auf Sitzungstermine hinweisen.

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 13.11.2013 werden von Bürgermeisterin Blöcker bekannt gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2013.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Niederschlagswasserbeseitigungssatzung - Beschlussfassung
Vorlage: PASSA/BV/048/2013**

Herr Aßmann erläutert die Niederschlagswasserbeseitigungssatzung und beantwortet Fragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Beseitigung von Niederschlagswasser in der Gemeinde Passade.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beschilderung im Dorf

Frau Blöcker berichtet, dass Axel und Julia Puncken eine Tierarztpraxis eröffnet haben und ein Hinweisschild für ihre Praxis aufstellen möchten.

Es soll geprüft werden, ob es für die Gemeinde ein einheitliches Konzept zur Beschilderung gibt. Es folgt eine Diskussion über ein Beschilderungskonzept. Weiterhin soll an den TVP herangetreten werden, ob dieser Fördergelder für ein neues Beschilderungskonzept erhalten kann.

Schilder, die größer als 1m² sind, so ergänzt Herr Folta, benötigen eine Baugenehmigung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Tierarztpraxishinweisschild an die bestehende Beschilderung anzupassen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Bürgermeisterin Blöcker gibt folgende Termine bekannt:

- 31.01.14 Versammlung der Jugendfeuerwehr Passade,
- 01.02.14 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Passade,
- 08.03.14 Theaternacht,
- 29.03.14 10:00 Uhr Dorfsäuberung,
- 25.05.14 Europawahl – Gesucht wird noch ein Wahlvorstand mit 9 Personen,
- 19.03.14 nächste Gemeindevertretersitzung – Der Kulturausschuss wird gebeten, vorher über das Gemeindewappen und die Spielgeräte zu beraten.

Frau Bürgermeisterin Blöcker bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Durchführung des Neujahrsempfangs.

Angesprochen wird das Problem, dass durch parkende Autos auf dem Bankettstreifen an der Kreuzung der Straßen Ant` Schaar und Fuhlenwisch Absackungen entstehen. Frau Blöcker wird das Ordnungsamt des Amtes Probstei beauftragen, die Anlieger aufzufordern ihre Autos wegzufahren. Danach sollen in dem Bereich Steine hingelegt werden.

Es folgt eine Diskussion über das Beschneiden von Bäumen durch die Feuerwehr. Auslöser ist eine Bürgerbeschwerde. Die Gemeinde ist gehalten, sofern Bäume in den öffentlichen Bereich reichen, mit den Eigentümern Einvernehmen über eine Baumbeschneidung herzustellen. Andernfalls sind die Bürger offiziell durch das Ordnungsamt zur Beschneidung ihrer Bäume aufzufordern.

Bürgermeisterin Blöcker schließt um 20.40 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 20.42 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

Anette Blöcker
- Bürgermeister -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -